Nr. 2 - Februar 2019

Mit aller Kraft für St. Goar!

St. Goar - aktuell -

In dieser Ausgabe:

Die St. Goarer CDU nominierte ihre Kandidaten für die Kommunalwahlen	1
Monika Hoffmann: Ausbau der Straße „An der Bach" - Jetzt oder später?	2
Michael Hubrath soll Ortsvorsteher der St. Goarer Kernstadt bleiben	2
Einstimmiges Votum für Dieter Langenbach als Ortsvorsteher von St. Goar-Werlau	2
Horst Vogt, Ursula Krick und Thomas Rolinger sind die Spitzenkandidaten für die Stadtratswahl	3
Peter Bleser MdB: „Bei einem Bahnhof wie St. Goar, muss Anwohnern und Besuchern ein barrierefreier Zutritt zu den Bahnsteigen ermöglicht werden"	4

Traditionelles Heringsessen

Der CDU Stadtverband St. Goar lädt ein zum Heringsessen
am
Freitag
08. März 2019
um 19.00 Uhr

Hotel Loreleyblick
St. Goar

Gemeinsam.
Heimat.
Gestalten.

Die St. Goarer CDU nominierte ihre Kandidaten für die Kommunalwahlen

Bei 850 abgegebenen Stimmen anlässlich der Aufstellung ihrer Listen zum Stadtrat und den Ortsbeiräten gab es bei der St. Goarer CDU in geheimen Wahlen nicht eine einzige Nein-Stimme. Am Ende der sehr harmonisch verlaufenen Versammlung erklärte die Stadtverbandsvorsitzende Kerstin Arend-Langenbach: „Die vom Vorstand als Ergebnis zahlreicher Vorgespräche nach Geschlecht, Alter, Beruf und Wohnort austarierten Wahlvorschläge wurden alle einstimmig akzeptiert. Wir werben mit unserem Personalangebot, in dem sich zahlreiche Frauen mit jungen Kandidaten und erfahrenen Ratsmitgliedern auf den Plätzen abwechseln, in großer Geschlossenheit um das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler."

Für den Stadtrat kandidieren Stadtbürgermeister Horst Vogt (Finanzwirt), die Juristin Ursula Krick und Elektroingenieur (M.Eng.) Thomas Rolinger. Es folgen die örtliche CDU-Chefin Kerstin Arend-Langenbach (Dipl. Betriebswirtin FH) und der Finanzwirt und Ortsvorsteher der Kernstadt Michael Hubrath. Auf dem sechsten Platz steht Jeanette Kurz (Groß- und Außenhandelskauffrau), die langjährige Vorsitzende der St. Goarer Frauen Union, vor dem Werlauer Ortsvorsteher Dieter Langenbach (Dipl. Rechtspfleger FH), Martin Philipps (Bachelor of Science Weinbau und Önologie), Sara Isabelle Renzler (Projektleiterin) und dem Juristen Stefan Krick.

Florian Stoffel (19), Student der Rechtswissenschaften, ist der Junior und der Fachleiter Wendelin Hoffmann (71) der Senior auf der Liste. Die weiteren Kandidaten sind Thomas Wagner (Dipl. Kommunikationsdesigner FH), Holger Lenz (Industriemechaniker), Franz-Josef Gärtner (Hotelier), Monika Hoffmann (Hausfrau), Stefan Schakeit (Vertriebsmitarbeiter im Außendienst), Manuela Mudersbach (Bürokauffrau), Gerhard Rolinger (Pensionär) und Frank Adam (Dipl. Verwaltungsfachwirt FH). Gisa-Gabriele Michel (Hausfrau) und Helga Gärtner-Hardtke (Hotelkauffrau) runden das Personaltableau ab.

Monika Hoffmann: Ausbau der Straße „An der Bach“ - Jetzt oder später?

Durch die momentane landesweite Diskussion über eine gesetzliche Änderung zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen und die bevorstehende 1.200-Jahr-Feier in Biebernheim im Jahre 2020 erscheint es der CDU-Fraktion im Ortsbeirat begründet und sinnvoll, über den unbestritten notwendigen Ausbau der Straße „An der Bach“ vor der Verabschiedung des städtischen Haushaltes 2019 zu beraten. Nach der derzeitigen Rechtslage fallen nämlich beim Ausbau einer Gemeindestraße Ausbaubeiträge in Höhe von 65 v.H. der anfallenden Aufwendungen an.

Im Falle einer Abschaffung der Ausbaubeiträge würde sich für alle Anlieger und Eigentümer des Stadtteils eine erhebliche finanzielle Entlastung ergeben.

Deshalb hat die CDU-Fraktion beim Ortsvorsteher Peter Schneider die zeitnahe Einberufung einer Ortsbeiratssitzung beantragt.

Monika Hoffmann

Michael Hubrath soll Ortsvorsteher der St. Goarer Kernstadt bleiben

Mit einem einstimmigen Votum haben die CDU-Mitglieder der St. Goarer Kernstadt den bisherigen Ortsvorsteher bei der jüngsten Mitgliederversammlung erneut für dieses Amt nominiert.

„Michael Hubrath“, so die CDU-Stadtverbandsvorsitzende Kerstin Arend-Langenbach, „bekleidet das Amt des Ortsvorstehers bereits seit fünfzehn Jahren mit großem Erfolg und er gehört seit mehr als zwanzig Jahren dem St. Goarer Stadtrat in führenden Positionen an.

Im Verbandsgemeinderat St. Goar-Oberwesel bringt der in St. Goar-Fellen wohnhafte 61-jährige Steuerbeamte als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses seine berufliche Erfahrung ein.“

Michael Hubrath

Einstimmiges Votum für Dieter Langenbach als Ortsvorsteher von St. Goar-Werlau

Die CDU-Mitglieder aus St. Goar-Werlau haben sich bei der jüngsten Mitgliederversammlung einstimmig für Dieter Langenbach als künftigen Ortsvorsteher-Kandidat für ihren Ortsbezirk ausgesprochen.

In den vergangenen fünf Jahren wurde in St. Goar-Werlau ein neues Freibad gebaut und es erfolgte der Ausbau der L 213 in der gesamten Ortsdurchfahrt. Der örtliche TuS Werlau, dessen Vorsitzender Dieter Langenbach ist, legte einen neuen Rasenplatz an.

Dieter Langenbach ist vor fünf Jahren als Nachfolger von Horst Vogt zum Ortsvorsteher gewählt worden und setzt seitdem Zug um Zug die Vorgaben des Werlauer Dorferneuerungsprogramms um.

Dieter Langenbach

Horst Vogt, Ursula Krick und Thomas Rolinger sind die Spitzenkandidaten für die Stadtratswahl

Kerstin Arend-Langenbach, die Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes, leitete die jüngste Mitgliederversammlung ihrer Partei souverän und Ursula Krick, studierte Juristin, achtete als „Notarin" darauf, dass alles seine Richtigkeit hatte. Trotz des mehrstündigen Wahlmarathons wurde es nicht langweilig, denn Stadtbürgermeister Horst Vogt gab in den zahlreichen Auszählungspausen einen aktuellen Überblick über das kommunale Geschehen. In allen Stadtteilen stehen im laufenden Jahr umfangreiche Maßnahmen an, die finanziell im demnächst vom Stadtrat zu verabschiedenden Etat veranschlagt werden. Darüber wird beim Heringsessen am 8. März 2019 noch zu reden sein.

Die Spitzenkandidaten für die Wahl des Stadtrates St. Goar

Horst Vogt

Ursula Krick

Thomas Rolinger

Peter Bleser MdB: „Bei einem Bahnhof wie St. Goar, muss Anwohnern und Besuchern ein barrierefreier Zutritt zu den Bahnsteigen ermöglicht werden“

Für einen barrierefreien Ausbau und eine Modernisierung des Bahnhofs St. Goar setzte sich Bundestagsabgeordneter Peter Bleser auf Bitte von Kerstin Arend-Langenbach, Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes St. Goar, ein. Mit einem Schreiben wandte sich Bleser Anfang des Jahres an die Deutsche Bahn AG. „Bei einem Bahnhof wie St. Goar, der ein Aushängeschild der Region ist und ein wichtiger Teil der städtischen Infrastruktur darstellt, muss Anwohnern und Besuchern ein barrierefreier Zutritt zu den Bahnsteigen ermöglicht werden", so Bleser. Auch am optischen Erscheinungsbild muss sich etwas ändern. Selbst die Bahn spricht von einem „optisch verbesserungswürdigen Zustand" des Bahnhofs St. Goar.
Die nun eingetroffene Antwort der DB Station&Service stimmt Bleser positiv. In dem Schreiben heißt es, dass sich die DB Station&Service AG derzeit in Abstimmungen mit dem Land Rheinland-Pfalz zur Ausgestaltung einer neuen Projektliste für eine Rahmenvereinbarung für den Zeitraum von 2020 bis 2029 befindet. Diese stellt einen Fahrplan zur Modernisierung und zum barrierefreien Ausbau der jeweiligen Verkehrsstationen dar.
Für den Bahnhof St. Goar sieht die DB Station&Service nach „überschlägiger Abschätzung – auch vor dem Hintergrund der Bundesgartenschau 2029 im Mittelrheintal – gute Chancen, dass die Maßnahme in diese zukünftige Rahmenvereinbarung aufgenommen werden kann".
Sicher ist dies aber erst, so liest Bleser den Brief der Bahn, wenn im Laufe dieses Jahres die Abstimmung mit dem Land und weiteren Beteiligten stattgefunden hat.

Peter Bleser

Bleser und Arend-Langenbach fordern die Landesregierung nun zum Handeln auf. Sie muss sich dafür einsetzen, dass der barrierefreie Ausbau sowie die Modernisierung des Bahnhofs St. Goar in die Rahmenvereinbarung aufgenommen werden und ein zeitnaher Ausbau umgesetzt wird.

Der CDU Stadtverband St. Goar lädt ein zum Heringsessen am

Freitag, 08. März 2019, um 19.00 Uhr

im Hotel Loreleyblick, St. Goar

Damit unsere Gastgeber planen können, bitten wir um Ihre Anmeldung bis

zum 27. Februar 2019

an arend-langenbach@online.de

Tel. 06741/1514

Auch für Nicht-Fischliebhaber ist bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und gute Gespräche mit Ihnen!

Impressum:
Verantwortlich i.S.d.P.:
CDU-Stadtverband St. Goar,
Kerstin Arend-Langenbach, 1. Vorsitzende
Internet: www.cdu-stgoar.de

Redaktion:
Kerstin Arend-Langenbach, Monika Hoffmann, Wendelin Hoffmann, Michael Hubrath, Ursula Krick, Dieter Langenbach, Susanne Langer, Gerhard Rolinger, Lilo Rolinger, Thomas Rolinger und Horst Vogt
Fotos:
Fotografie Tanja Böhm